



Informator

Diese Publikation soll helfen, wichtige Dinge für alle Clubmitglieder zugänglich zu machen.

Hebt diese Hefte gut auf, um später eventuell einmal nachschlagen zu können.

Das MAGAZIN ist für Mitglieder gedacht.

Die Termine bitte im Kalender vormerken. So können sie nicht vergessen werden.

Wir bemühen uns für Euch!

WICHTIG

**AeroClub-
Beitrag
nicht
vergessen!**

VERSICHERUNG

WICHTIG

Jahrgang 10, Heft 1

Jänner-Februar 2005

Und wieder beginnt ein neues Jahr ...

Das vergangene Jahr hat uns Höhen und Tiefen beschert. Wenn ich so nachdenke, waren es mehr Tiefen als Höhen. Der tragische Verlust, den wir durch den unerwarteten Tod von Robert **Hubmer** erlitten haben, wirkt noch in uns nach.

Doch nun zu einem anderen Thema: das Wetter hat uns 2004 viele Streiche gespielt. Kaum ein Wochenende mit zusammenhängenden Schönwetter. Man sah nicht allzu viele Neuheiten, dafür viel bewährtes. Traurig war, dass kein einziger Klubbewerb durchgeführt wurde. Ob es jetzt am mangelnden Interesse oder an Zeit lag, kann ich nicht beurteilen. Aber 2005 sollte doch den gemeinsamen Aktivitäten etwas mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Ein Elektrosegler- und ein Ziellandebewerb müsste sich doch wenigstens ausgehen? Ich weiß sicher, dass (mindestens) die Hälfte aller Mitglieder ein passendes Modell für diese Bewerbe im Hangar stehen haben. Also, auf was warten wir noch? **AUF IN DIE NEUE SAISON!**

Ich wünsche auf diesem Weg noch einmal allen Mitgliedern und Ihren Familien ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2005

Manfred

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Die Seite des Obmanns	2
Werkstattpraxis	3
Silvesterfliegen 2004	4
Bericht Generalversammlung	5/6
Reflex XTR - Der Modellflugsimulator	7-11
Neues bei Webra ...	12

LIEBES MITGLIED! KOMME ZU DEN WÖCHENTLICHEN CLUBABENDEN UND DU BIST IMMER INFORMIERT ... JEDEN DONNERSTAG AB 18:00 UHR IN DER PIZZERIA PARLARE / LEOBERSDORF

Die Seite des Obmanns

Hallo, liebe Vereinsmitglieder!

Wieder hat ein neues Jahr begonnen. Und gleich gibt es ein paar Neuerungen: Bei der Generalversammlung wurden 2 neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen.

Da **Robert HUBMER** (*Schriftführer / verstorben*) und **Thomas GEISSINGER** (*Obmannstellvertr. / freiwillig*) aus dem Vorstand ausgeschieden sind, wurden Herr **Ing. Klaus RAUCH** als Obmannstellvertreter und Herr **Martin KOISSER** als Schriftführer neu in den Vorstand kooptiert. So beginnt das neue Jahr gleich mit frischem Wind, denn beide Mitglieder haben sich für mehr Aktivitäten im Verein ausgesprochen.

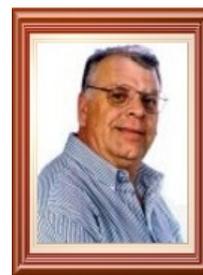
Mit Genugtuung musste ich feststellen, dass durch die Entwicklung der kleinen Modellen aus Depron wieder mehr Diskussionen unter den Mitgliedern stattfinden. Durch die neu geschaffenen Möglichkeiten, sogar Brushless-Motore selbst zu bauen, erwacht bei vielen wieder der Ergeiz, etwas selber zu machen. Diese Entwicklung kann ich nur begrüßen.

Denn wenn es wieder mehr Interesse am Modellbauen gibt, hoffe ich wieder mehr Mitglieder am Modellflugplatz anzutreffen. Es gibt noch eine weitere Neuerung für 2005: Herr **Franz KAISER** übernimmt das Rasenmähen gegen Entgelt von 500,-€ jährlich. Das bedeutet aber nicht, dass nun nichts mehr am Flugplatz - außer bei den Arbeitseinsätzen - gearbeitet werden darf: **ganz im Gegenteil !!!** Helft mit, unseren Flugplatz zu verschönern.

Wir wollen versuchen, heuer wieder eine Modellbauausstellung zu organisieren. Da viele Mitglieder super Modelle zum Herzeigen hätten, wäre uns sicher ein Erfolg garantiert. Weiters wollen wir heuer einen Ziellande-Bewerb und einen E-Segler-Bewerb probieren, mit vielen schönen Pokalen und Preisen. Ein Grillnachmittag ist auch geplant. Also macht mit, sooft es geht.

Ich wünsche Euch schon mal alles Gute für den Beginn der Flugsaison

Euer Obmann Franz Hruska.
Habt Ihr Fragen? Dann sendet ein Mail an:
obmann@mbc-enzesfeld.at





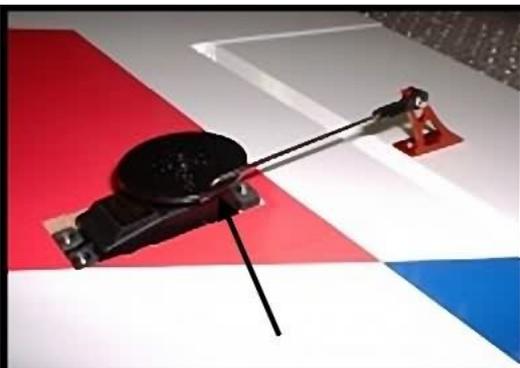
Thema: Aerodynamik und Ruderanlenkungen

Hier einige Sünden, die häufig auf unseren Flugplätzen zu sehen sind: Die Aerodynamik ist eigentlich unser ständiger Begleiter. Je besser sie ist, desto besser fliegt unser Modell. Hier sind einige Sünden zu sehen, die so NICHT gemacht werden sollten (Pfeile). Die Schrauben sollten mit einer Dremel oder ähnlichem



ganz kurz abgeschnitten werden. Anschließend werden sie mit einem Tropfen Kleber versiegelt. Der zweite auffällige Mangel ist die Seitenruderanlenkung. Man sieht deutlich am Bild, dass das Seil nicht gespannt ist. Nun ist aber auf dem Seitenruder beim Flug eine Kraft wirksam, die dieses bewegen will. Durch die mangelhafte Spannung hat das Seitenruder rechts und links minimalen (ca. 2-5 mm an der Ruderhinterkante) Spiel. Nicht gravierend, aber bei schnellen

Flügen kann es sein, dass ein Ruderflattern auftritt, welches die Zerstörung des Modells nach sich ziehen kann. Fragt mal unseren Obmann, wie meine Sukhoj damals vom lockeren Seitenruder „ganz locker und schnell“ heruntergebeutelert wurde.



Hier sehen wir die klassische Anlenkung, die im Laufe von vielen Flügen unweigerlich durch die einfache Kröpfung an der Servoscheibe ausschlagen wird und ein unerwünschtes Ruderspiel verursacht. Die Anlenkung auf der Seite des Ruderhorns ist so, wie sie sein soll. Nicht immer sind Herstellerempfehlungen das gelbe vom Ei!

Manfred

Silvesterfliegen 2004

Am 31.12.2004 fand wieder das traditionelle, alljährliche „Silvesterfliegen“ statt. In der Hoffnung, dass viele Mitglieder daran teilnehmen würden, verkündete der Obmann im Rahmen der Weihnachtsfeier die Beginnzeit.

Zu Silvester um 12:55 Uhr sah die Lage eher traurig aus. Bei 6 Grad Lufttemperatur und trockener Wetterlage befanden sich genau 2 Mitglieder am Platz, *Thomas Geissinger* und meine Wenigkeit. Das sollte aber täuschen. Im Laufe der nächsten Stunde erschienen etwa 20 Mitglieder, die meisten bestückt mit Shockflyern, genauso aber auch mit „richtigen“ Fluggeräten.



Zur allgemeinen Belustigung versuchte *Thomas Geissinger* einem massiven Messingrohr, in Verbindung mit Karbid, Wasser und einer Lötlampe, so was wie Knaller zu entlocken. Das gelang gerade mal so, dass es als Knaller noch durchging. (Ich glaube ein Mäusefurz hätte das Ganze übertönt.)

Andreas Sigmeth hatte an der Unterseite seines Motorseglers einen kleinen „Silvesterkugelspucker“ montiert. Beim Start von Thomas entzündet, zog das Ding, unter ständigem Ausspucken bunter Leuchtkugeln, seine Bahnen. Nebenbei gab das Modell auch noch eine kleine Weihnachtsmelodie von sich.



Auch die anderen Kollegen hatten mit Ihren Modellen sichtlich Spaß. Der „Middle Stick“ vom „Doktor“ (*Herbert Dietrich*) verlor im Flug ein Rad, welches unter Anstrengung und großem Jubel dann doch noch gefunden wurde. *Thomas Geissinger* und *Andreas Sigmeth* waren zusätzlich noch mit Ihren Videokameras unterwegs. Den dabei entstandenen Film werden wir hoffentlich bei passender Gelegenheit zu sehen bekommen.

So verging die Zeit rasend schnell. Nach etwa 3 Stunden wurde mit einem geordneten Rückzug begonnen. Den Obmann hat es sichtlich sehr erfreut, dass endlich mal wieder viele Mitglieder am Flugplatz zusammengetroffen sind. Vielleicht kann das im nächsten Jahr wiederholt werden, wenn man versucht, mit kleinen Wettbewerben (Limbofliegen oder ähnlichem) Schwung in die Angelegenheit zu bringen.

Text u. Fotos: *Martin Koisser*

Bericht über die GENERALVERSAMMLUNG 2005 des MBC – ENZESFELD

Die für 15 Uhr angesetzte Generalversammlung wurde um 15.30 Uhr vom Obmann Franz Hruska eröffnet.

1) Begrüßung durch den Obmann

Nach der Begrüßung aller Anwesenden, Verlesen der Tagesordnung und Genehmigung durch die anwesenden Mitglieder brachte der Obmann seinen Bericht vom vergangenen Vereinsjahr 2004.

2) Bericht des Obmanns

Der Bericht beinhaltete eine Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied Robert Hubmer. Hauptpunkte des vergangenen Jahres waren der erfolgreich abgewendete Windpark und die wieder nicht stattgefundenen Umwidmung des Platzes zu einer Sportstätte, durch die Gemeinde Leobersdorf.

3) Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer

Anschließend folgte der Kassabericht des Kassiers Werner Gschiessl. Martin Rosner als Sprecher der Kassaprüfer beantragte die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen wurde. Als Kassaprüfer für das Jahr 2005 konnten Manfred Stocker und Fritz Rossmann gewonnen werden.

4) Umbildung des Vorstandes

Ein weiterer Punkt war die Umbildung des Vorstandes.

Da Thomas Geissinger sein Amt als Obmannstellvertreter niederlegte, wurde Klaus Rauch als Nachfolger kooptiert. Als Nachfolger für den Schriftführer wurde meine Wenigkeit, Martin Koisser, ausgewählt.

5) Vorschau auf das Vereinsjahr 2005

- 1 Bewerb RC/MS NÖ Cup am 12.6.2005
- 1 Bewerb RC/MS Süd Ost Cup am 3.7.2005
- 2 Arbeitseinsätze
- Modellausstellung
- Clubbewerbe
- Reparaturen am Container
- Zeltplane anfertigen lassen
- Erhöhung des Clubbeitrages auf € 75,-

6) Allfälliges

Franz Kaiser wurde ein Entgelt für den Mähdienst angeboten. Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern angenommen. Er erbat sich Bedenkzeit bis zur nächsten Vorstandssitzung. Ein weiterer Punkt war die Flugdisziplin die von einigen Mitgliedern nicht eingehalten wird. Ein entsprechender Hinweis wird an der Tafel am Platz, im Mitgliederbereich der Homepage und im News Bereich der Homepage publiziert.

Auf Seite 6 geht es weiter ?

Der Ort für die Modellausstellung wurde diskutiert, jedoch noch nicht festgelegt. Angepeilter Termin wäre der Monat Mai.

Angeregt wurde auch, den Helibewerb des MBC Günselsdorf auf unserem Platz auszu-tragen.

Da es keine weiteren Anträge zu „Allfälliges“ gab, bedankte sich der Obmann für das Erscheinen und schloss die Versammlung um 16:16 Uhr.

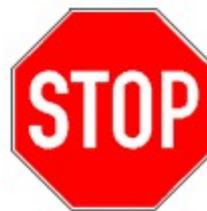
Obmann Franz HRUSKA, eh.

Schifführer Martin KOISSER, eh.

DER Informator - TIPP



MODELL-



Man steckt den Spieß in die Erde und stellt das Modell an die (gepolsterten) schwenkbaren Steher mit dem Höhenleitwerk an.

Nun wirft man den Motor an, ohne Gefahr zu gehen, von Modell "angesprungen" zu werden. Läuft der Motor, so geht man zum Seitenleitwerk und zieht das Modell daran zurück.

Die beiden Steher fallen durch das Eigengewicht flach auf die Erde und man kann ohne Probleme wegrollen.

Dieses nützliche Teil gibt es bei **Pio** um 20,00 € (Stand 19.1.2005)

Es entfallen sämtliche krampfartigen Ver-suche, das Modell anzubinden oder mit der Startkiste zu fixieren und dabei die Fläche, ein Ruder oder die Dämpfungs-flächen zu beschädigen.

PS.: Pio fertigt auch nach Wunsch

Mailkontakt: piotr12@arcor.de

Manfred



NEUES VOM REFLEX XTR

von Gastautor Hermann Hauer
<http://www.lilienthal.at/>



2004 war für alle Besitzer des Reflex Modellflugsimulators ein sehr eindrucksvolles Jahr. Das Frühjahr brachte einen Quantensprung in der Modellflugsimulator - Szene mit der Vorstellung des Reflex-XTR. Der Vorgänger Reflex 4.0.3 war durch seine künstliche Umgebung und das satte Grün geprägt. Der XTR sollte hier ganz neue Maßstäbe setzen und das tat er auch. Schon die Screenshots in diversen Internet-Foren ließen manchmal den Eindruck zu, dass es sich hierbei um Fotos vom Modellflugplatz handel-

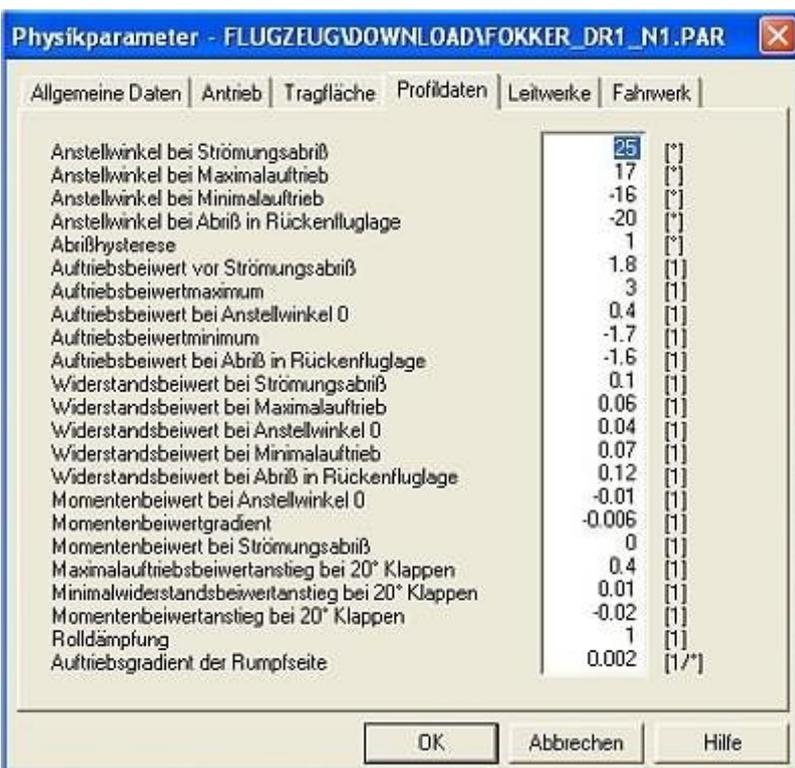


te. Irgendwann im Mai kam die Reflex-XTR CD dann auch bei mir an. Schlicht in einem dünnen Kartonkuvert, bedruckt mit den Bildern, die man auch von der Reflex-Homepage kennt. Die Systemvoraussetzungen die darauf angegeben waren erfüllte mein schon etwas in die Tage gekommener PC allemal. 512 MB RAM-Speicher, 1,8 GHz AMD Athlon – Prozessor und eine Geforce4 mit 64 MB Speicher standen zur Verfügung. Vorsichtshalber lud ich mir aber die neuesten Treiber für die Grafikkarte sowie die neueste DirectX-Version aus dem Internet herunter. Diese Information holte ich mir aus diversen Foren, von Usern, die den XTR schon in Verwendung hatten. So ausgestattet, startete ich das Setup und nach einigen Minuten war der XTR installiert und lief auch auf Antrieb einwandfrei. Der erste Eindruck war kein Vergleich mehr zum Vorgänger. Eine fotoreale Szenerie wurde am Bildschirm präsentiert und am Modell spiegelte sich die Sonne. So ging ich frohen Mutes an den „Erstflug“. Standardmäßig ist die Darstellung der Szenerie auf höchstem Niveau eingestellt und hier war mein PC bei der Framerate doch etwas überfordert. Hier wurde aber schnell Abhilfe geschaffen, weil man für die Anzeige der Szenerie mehrere Einstellungsmöglichkeiten hat. Mit der Panorama Einstellung 6120x2040 konnte ich mit einer Framerate



zwischen 60 und 140 fliegen. Was mich aber am meisten faszinierte war: Man konnte diverse Bäume umrunden, oder hinter einem Bauernhof vorbei fliegen. Was auch nicht

minder beeindruckend war, wenn man gegen einen Baum flog (sollte eigentlich nicht der Fall sein), oder einen Ast streifte, so stürzte das Modell von Ast zu Ast auf den Boden. Ich fliege meist im so genannten Fenstermodus, weil man in dieser Ansicht am schnellsten die Parameter ändern kann und zugleich auch die aktuellen Daten des Flugmodells, wie Höhe, Kurs, Geschwindigkeit sowie die Steig/Sinkrate in der Statusleiste ablesen kann. Wer will kann natürlich im Vollbild-Modus seinen Reflex XTR betreiben. Dieser soll



Hier die Einstellmöglichkeiten der Flugphysik

wenn man das Bild auf eine dementsprechend große Wand projiziert. Standardmäßig ist der XTR mit folgenden Modellen ausgestattet:

Flugzeuge:

Exclusiv Modellbau: Katana BREITLING EAGLES, Katana Hulk, Katana Reflex, Katana Silvestri ***** **Kyosho:** AT-6 Texan, Curtiss P-40 Warhawk, F-86F Sabre, Flip 3D, GeeBee Z40, Pitts Special S-2C Airbrush, Pitts Special S-2C, Soarus 1600V, Sonic Sports 1600, Supermarine Spitfire Mk.II, T-33A, Tiger Moth, Trainer 40 *****
Marutaka: Bleriot

Hubschrauber: **Kyosho:** Caliber-30, EP Caliber M24

Minicopter: Joker CX *** **Robbe:** Eolo SPIRIT *** **Thunder Tiger:** Raptor 30V2, Raptor 50V2 tuning, Raptor 50V2

Vario: BK-117 Medicopter, BK-117 Spaceship, EC-135 ADAC open door, EC-135 ADAC, EC-135, R-22

Weiters gibt es im Internet eine Unzahl von Modellen zum Downloaden. Interessant ist es nun, wenn man ein Modell am Modellflugplatz fliegt und das gleiche Modell am Simulator zur Verfügung hat. Erst dann merkt man, mit welcher Genauigkeit und Präzision das Reflex-Team ans Programmieren gegangen ist. Sollte das Modell am Simulator doch nicht ganz dem „realen Kollegen“ entsprechen, bietet das Menü für die Modell- und Physikparameter Einstellungen alles was man braucht, um das virtuelle Modell dem Flugverhalten des echten Modells anzupassen. Hier konnte ich eine spezielle Lehrstunde meines Modellflugfreundes Manfred Stocker nehmen, der mir bei einem Besuch eine Fokker DR1 so einflog, wie sich auch seine Drahtkommode in der Luft verhält. Der Unterschied war gewaltig zu den Einstellungen des ursprünglichen Modells, das ich downloadete. So hatte der Dreidecker bei voll gezogenem Seitenruder



einen kurzen Strömungsabriss und kippte über die Tragfläche weg, um sich unmittelbar danach wieder zu fangen. Manfreds Kommentar: „Jo, genau so fliegt die DR1!“ Ein Feature das ich auch nicht unerwähnt lassen möchte, ist das Torque-Training. Hier hat man die Möglichkeit in fünf Stufen das Torquen zu trainieren. In der einfachsten Stufe braucht man sich „nur“ um das Gas zu kümmern, um dann schrittweise alle Steuerfunktionen zu kontrollieren. Weiters bietet das Programm hier die Möglichkeit aus einer Vielzahl

von Ansichten das Torque - Training zu starten. Für den Hubschrauberpilot ist es möglich den Schwebeflug zu trainieren. Zum Thema Hubschrauber kann ich persönlich nicht viel sagen, da ich keinen Heli besitze. Aber ich habe mich auch hier ein wenig umgehört und so konnte ich von meinem Arbeitskollegen Reinhard Sapik erfahren, dass sich der Raptor 50V2 nach einigen Einstellungen am Modell exakt gleich fliegt wie sein Raptor 50V2 am Modellflugplatz. Weiters fügte Reinhard hinzu, dass er sich durch das Trockentraining am Reflex sicher eine Menge an Reparaturen erspart hat. Ein neues Modell am Reflex „kostet“ lediglich die F4 Taste. Einige Übungsstunden habe ich mittlerweile auch auf dem Hubschrauber absolviert. Ich glaube, ich könnte mich auch an das Fliegen eines Hubis gewöhnen.



Das Reflex Team brachte Ende November ein Update für den XTR heraus. Updates kann man kostenlos direkt von der Reflex - Seite downloaden. Diese Erweiterung umfasst 35 MB. Dafür hat man

dann eine absolut gelungene Indoorszenerie der Sporthalle Roedinghausen, in der die Deutsche Meisterschaft im Indoor-Kunstflug 2003 geflogen wurde. Mit etwas Training ist es möglich dann die Pfeiler der Zuschauertribüne umrunden. Was in der Halle alles möglich ist, zeigen einige Demoflüge, die einem zeigen, wie Profis Modellflugzeuge in



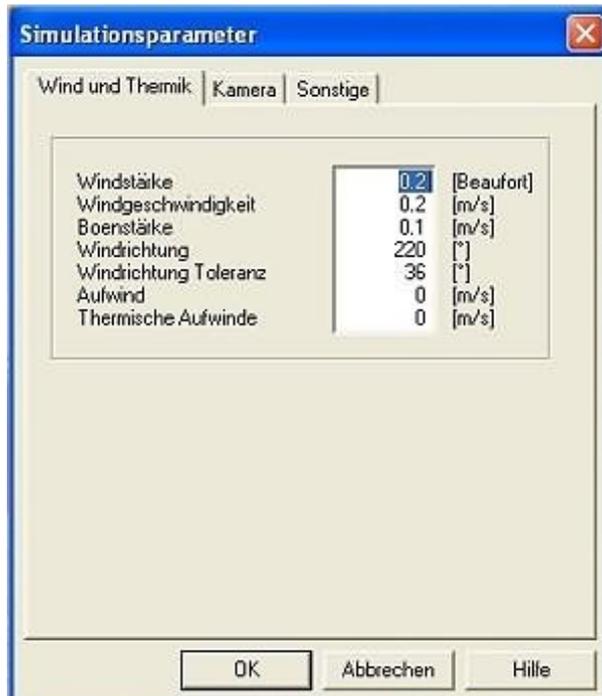
der Halle bewegen. Natürlich kann man am Reflex auch seine eigenen Flüge abspeichern. Speziell für die Indoor - Szenerie bietet das Update auch einige neue Flugzeug- und Hubschraubermodelle.

Ein Faktor, der in der Halle total nebensächlich ist, ist das Wetter. In dem Menüpunkt „Simulationsparameter ändern“ werden sämtliche Einstellungen diesbezüglich getroffen, die für ein Fliegen am Modellflugplatz wichtig sind. Neben der Windstärke kann man etwaige Böen einstellen. Aufwind sowie thermische Auf-

winde sind ebenso zu konfigurieren, wie die Windrichtung und die Toleranz der Wind-

richtung. Ein Feature, das im alten 4.0.3 zur Verfügung stand, steht im XTR nur bedingt zur Verfügung: Die Kameraverfolgung während des Fluges. In allen neuen fotorealen Szenarien gibt es diese Möglichkeit nicht. Wer trotzdem gerne seinem Modell gerne hinterher fliegen möchte, kann die 4.0.3 Szenerie auch im XTR auswählen, wo diese Einstellung nach wie vor möglich ist.

Ein Programm, das bei der Installation des XTR auch mit installiert wird, ist das Reflex Modellkonstruktions-Programm. Dieses Programm bietet die Möglichkeit seine eigenen Modelle für den Reflex konstruieren. Im Prinzip braucht man dazu eine 3-Seiten Ansicht des Modells. Danach wird das Modell mit sehr vielen Konstruktionspunkten erstellt. Eine sehr detaillierte Anleitung für die Erstellung von Flächen- und Hubschraubermodellen ist im Programm enthalten. Ich werde mich demnächst auch als Modell – Designer versuchen und meine Piper Arrows virtuell erstellen.



Die möglichen Wettereinstellungen

Einige Zuckerl soll es auch 2005 wieder für die Fans des Reflex als Update geben. Eine Hangflugszenerie wird demnächst als Download zur Verfügung stehen. Ich bin schon gespannt wie die Dynamik des Hangwindes umgesetzt wird. Und somit wären wir auch bei der nächsten Ankündigung: Ein Tool für die Erstellung des eigenen Modellflugplatzes. Nähere Informationen zu diesem Programm gibt es leider noch nicht. Mir wurde aber vom Reflex-Support zugesichert, dass es dieses Programm geben wird. Der genaue Zeitpunkt der Erscheinung wird aber erst bekannt gegeben, wenn die Software ausgiebig getestet wurde.



Nähere Informationen zu diesem Programm gibt es leider noch nicht. Mir wurde aber vom Reflex-Support zugesichert, dass es dieses Programm geben wird. Der genaue Zeitpunkt der Erscheinung wird aber erst bekannt gegeben, wenn die Software ausgiebig getestet wurde.

Abschließend kann ich sagen, dass Herr Wolfgang Nitschmann mit dem Reflex XTR ein sensationeller Modellflugsimulator gelungen ist, der dem Modellflieger eine große Auswahl von Einstellmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Seither macht das Trockentraining doppelt so viel Spaß, weil das Fluggefühl sehr real dargestellt wird. Sowohl am Bildschirm, als auch im Flugverhalten. Speziell in den Wintermonaten ist für mich der Reflex das ideale Trainingsgerät, um fit an den Knüppeln zu bleiben.

Links:

<http://www.reflex-sim.de> – Die Reflex Homepage

<http://www.rc-sim.de> – Hier dreht sich alles um Modelflugsimulatoren. Auch gibt es hier jede Menge Modelle zum Downloaden.

Viel Vergnügen beim „Simmen“ wünscht Euch Hermann Hauer
PS.: und wenn es einmal am Sim schlechtes Wetter hat, geht einfach fliegen ...

Der Vergleich zum neuen Ipacs AeroFly Professional deLuxe:

Beim Vergleich fällt auf, dass die Flugphysik im Reflex XTR gegenüber dem Ipacs AeroFly deLuxe wesentlich besser ist. Ich hatte schon Kontakt mit einem Mitarbeiter von Herrn Grüntjens, dem ich meine praktischen Erfahrungen mitteilen konnte. Er konnte sie erst glauben, als ich ihm eine Aufnahme des Fluges mit der Mustang (bei 0 Wind) schickte. Sein Kommentar zu den Kurzstart- und Landeeigenschaften der Mustang: "Das ist aber sehr merkwürdig!". Er versicherte, man werde daran arbeiten. Die Einstellmöglichkeiten in Bezug auf die Flugphysik, die der Reflex bietet, werden allerdings vom Ipacs nicht erreicht. Es gibt auch keinen Torque- oder Schwebeflugtrainer (für Hub-schrauber) im Ipacs. Dafür kann man mit zwei Kabeln Seglerschlepp machen, was wieder meines Wissens beim Reflex nicht möglich ist. Bis jetzt ging das nur mit einem Sender und einem Joystick. Laut Zusicherung der Entwickler wird im neuesten Update die Möglichkeit bestehen, mit einem zweiten Kabel auch einen zweiten Sender für den Schlepppiloten anzuschließen.

Übrigens: auch im AeroFly funktioniert die Verfolgersicht im 2. Sichtfenster in den foto-realeren Hintergründen nicht so wie in den alten Szenerien. Das wurde mir vom Mitarbeiter bestätigt. Generell ist zu sagen, dass auch hier die Szenerien sehr gut gelungen sind. Allerdings werden die Bodeneigenschaften beim Rollen nicht so simuliert wie beim Reflex. Dort ist ein Grasbüschel auch ein Grasbüschel und ein Loch ein Loch - soll heißen, das Fahrwerk ist weg!

Es ist sehr schwierig, hier zu raten. Die 2. Sicht, verwendet als Verfolgungsansicht ist - auch wenn sie nicht präzise ist - sehr hilfreich bei der Fluglagenerkennung. Die Flugphysik, Einstell- und Trainingsmöglichkeiten würde ich beim Reflex besser sehen. Allerdings bietet der Reflex nicht die Möglichkeit zum Seglerschlepp bzw. zu zweit zu fliegen. Anbei die Systemanforderungen für den Ipacs AeroFly deLuxe (<http://www.aerofly.com/dehome.html>).

Manfred

Minimale Systemanforderungen	Empfohlene Systemanforderungen
<ul style="list-style-type: none">• 100% Pentium 3/Pentium 4 oder AMD Athlon/AMD-64 kompatibler Prozessor mit 1 Ghz• 128 MB RAM (256 MB RAM für Windows 2000 und XP)• 1 GB freier Festplattenspeicher• 4-fach CD-ROM Laufwerk• OpenGL kompatible 3D-Grafikkarte mit mindestens 128MB Speicher (lesen Sie bitte auch hier)• 100% DirectX kompatible Soundkarte• Windows 98SE/ME/2000/XP mit DirectX V9.0 oder neuer• Ein freier USB Anschluss sowie eine Schülerrbuchse an Ihrem Sender	<ul style="list-style-type: none">• Pentium 4 mit 2.0 Ghz oder AMD 64 mit 1.6 Ghz• 256 MB RAM• OpenGL kompatible 3D-Grafikkarte mit 128 MB (256MB sind nur bei sehr hohen Auflösungen (über 1280x1024) und eingeschaltetem Antialiasing notwendig)• Für optimale Soundqualität empfehlen wir eine eigenständige PCI Soundkarte. Onboard Soundkarten erreichen häufig leider keine zufriedenstellende Qualität

NEUES
VON

model engines & model electronics
webra
MODELLMOTOREN - MODELLELEKTRONIK
www.webra-austria.at

W
E
R
B
U
N
G

PURE POWER
webra
<http://www.webra-austria.at>

Collection-Shop



Baseball-Cap

Leder/Baumwolle mit integrierter Verstellung
Farbe: Grau/Schwarz
Leather/Cotton with integrated adjustment
Colour: Light-grey/Black

Artikel Nr. / article no. **WEB105** € 13,00



Sommerjacke / Summer-jacket

Waterproof, Windproof, Atmungsaktiv
Waterproof, Windproof, Breathing active

Größe / Size: S	Artikel Nr. / article no.	WEB107S	€ 50,00
M		WEB107M	€ 50,00
L		WEB107L	€ 50,00
XL		WEB107XL	€ 50,00

Winterjacke / Winter-jacket

Waterproof, Windproof, Atmungsaktiv, komplett Fleece gefüttert,
Waterproof, Windproof, Breathing active, completely Fleece fed

Größe / Size: M	Artikel Nr. / article no.	WEB104M	€ 80,00
L		WEB104L	€ 80,00
XL		WEB104XL	€ 80,00

Schwarz/Black



Polo-Shirt

Baumwolle, Farbe: Hellgrau
Cotton, Colour: Light-grey

Größe / Size: M	Artikel Nr. / article no.	WEB103M	€ 30,00
L		WEB103L	€ 30,00
XL		WEB103XL	€ 30,00
XXL		WEB103XXL	€ 30,00



Automatic-Schirm / Umbrella

Sonnen- u. Regenschutz, mit ALU-Griff
Farbe: Silber

Sunning and rain protection, with aluminum grasp
Colour: Silver

Artikel Nr. / article no. **WEB106** € 20,00



Keramiktasse / Ceramic(s) cup

30 cl
Farbe: Hellgrau
Colour: Light-grey

Artikel Nr. / article no. **WEB102** € 3,00



Aufkleber/ Sticker

Etikette, vielseitig zum Dekorieren verwendbar
Label, versatile for decorating usable

Klein / Small:	Artikel Nr. / article no.	WEB115	€ 3,10
2x 220 x 85 mm + 2x 85 x 35 mm			
Groß / Large:	Artikel Nr. / article no.	WEB116	€ 4,70
1x 510 x 200 mm + 1x 220 x 85 mm			

Alle Preise verstehen sich jeweils per Stück in Euro, inkl. gesetzl. MwSt, ab Werk und sind freibleibend. Lieferungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Diese Liste verpflichtet nicht zur Lieferung der darin ausgewiesenen Gegenstände. Zur Verrechnung kommen die jeweiligen Tagespreise. Es gelten unsere AGB. - Inhalt vorbehalten.

WEBRA Modellmotoren GmbH & Co. KG - A-2551 Enzesfeld / AUSTRIA
Telephone: ++43 2256 81122 0 Fax: ++43 2256 82306 E-Mail: office@webra-austria.at